

# Eckpunkte

Zeitschrift der  
Behindertenhilfe



Papierschöpfen

Circus Compostelli

Gedanken zu Ostern

# Veranstaltungskalender Frühjahr 2008

## Schöneck

Ab April Einmal monatlich montags Biergarten in der Stadt  
Grill/ Gartenfest  
Circus Compostelli 26.04.  
Stadtrundgang Schwäbisch Hall  
Die Schweineschule kommt ins Schöneck  
Besuch von Gerhardts Marionettentheater

Wöchentlich Fit mit Musik von 15.30-16.30 Uhr  
Kerzenwerkstatt von 9.30-12.00 Uhr  
Kegeln von 16.30-17.30 Uhr  
Grüne Werkstatt von 9.30-12.00 Uhr  
Fitness mit Mark von 16.30-17.30 Uhr  
Café im HZ von 14.00-17.00 Uhr  
Schwimmen im Schenkenseebad  
von 10.00-12.30 Uhr  
Kerzenwerkstatt von 16.00-17.30 Uhr  
Seniorentreff im Kulturkeller  
von 10.30-12.00 Uhr  
Kneipe im Kulturkeller von 18.30-20.30 Uhr

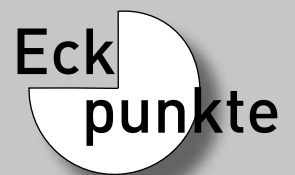
## Vellberg

Ab dem 1.04.2008 14-tägig Papierschöpfen  
April 03. Frühlingslieder  
10. Spaß und Spiel  
12. Kino  
18. Ausflug an den Starkholzbacher See  
24. Ausflug nach Ellwangen  
Mai 08. Gartengestaltung  
27. Seifenherstellung  
29. Hausgestaltung  
31. Kino

Weitere Veranstaltungen im Diak unter [www.diaksha.de](http://www.diaksha.de)

# Inhalt

Veranstaltungskalender	Seite	2
Impressum	Seite	3
Wir über uns	Seite	4
Gedanken zu Ostern	Seite	5
Circus Compostelli	Seite	6
Der verdrehte Schmetterling	Seite	9
Papierschöpfen in der TS-Vellberg	Seite	10
Ein neues Auto	Seite	12
Spendenberichte	Seite	13
Rätsel, Spaß und Allerlei	Seite	14
Gesundheitstipps	Seite	16
Spaß und Spiel ohne Grenzen	Seite	18



Behindertenhilfe DIAK

Wilhelm-Lotze-Weg 21  
74523 Schwäbisch Hall  
[www.diaksha.de](http://www.diaksha.de)

Anprechpartner:  
Christoph Holl  
Fon: 0791 / 756227  
[christoph.holl@diaksha.de](mailto:christoph.holl@diaksha.de)

Stephan Werner  
Fon: 07907 / 942810  
[stephan.werner@diaksha.de](mailto:stephan.werner@diaksha.de)

Spendenkonto:  
Kto.Nr. 8002  
BLZ 622 500 30  
Sparkasse Schwäbisch Hall  
Crailsheim

## Impressum

Evangelisches Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.  
Am Mutterhaus 1 • 74523 Schwäbisch Hall

Behindertenhilfe DIAK  
Wilhelm-Lotze-Weg 21 • 74523 Schwäbisch Hall  
Herausgeber/ ViSdP: Abteilungsleitung Stephan Werner

Verantwortliche Redakteure:  
Bettina Schmidt, Christoph Holl, Stephan Werner  
Layout und Titelfoto: Robert Krause, Xenia Ortlepp

Eckpunkte erscheint 4x im Jahr

Druck: Kochendörfer Druckerei und Verlag GmbH • Auflage: 2200

 **Das Diak:**

# Wir über uns

Liebe Leserin,

der Jahreswechsel mit seinen vielen Feiertagen liegt hinter uns. Wir sind neugierig, was in diesem Jahr alles auf uns zukommt.

Der Vorstand hat einen neuen Geschäftsbereichsleiter für die Behindertenhilfe gesucht und mit Herrn Ralf Janzik gefunden. Darüber freuen wir uns.

Herr Janzik wird die Leitung der Behindertenhilfe zum 01.07.2008 übernehmen.

Das diesjährige Sommerfest am 06.07.2008 wird also seine Premiere sein.

Er wird sich Ihnen ganz bestimmt auch in den Eckpunkten vorstellen. Bis dahin wird die Behindertenhilfe von dem bewährten Vertretungsteam geleitet.

Erinnern Sie sich noch an das Projekt „Galerie Café“? Leider konnten wir unsere Ideen, Ausstellungsraum mit dem besonderen Café, nicht in die Tat umsetzen.

Die wirtschaftlichen Risiken waren einfach zu groß.

Aber wir haben einen neuen, interessanten Kooperationspartner gefunden.

Mit diesem, so hoffen wir, wird dann wieder Leben in das Gebäude des (ehemaligen) Hallenbades kommen. Vielleicht können wir in der nächsten „Eckpunkte“-Ausgabe schon Genaueres darüber berichten.

Sie sehen, es stehen einige interessante Neuigkeiten ins Haus.

Danken möchten wir allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Bei drei von ihnen bedanken wir uns in diesem Heft besonders.

Sie alle tragen dazu bei, dass wir unsere Aufgaben in guter Qualität wahrnehmen können.

Diese Unterstützung ist natürlich gleichzeitig auch Rückenwind für unsere engagierte Mitarbeiterschaft, die dazu beiträgt, dass unsere Bewohnerinnen im Schöneck und in Vellberg daheim sein können.

Mit unserem Artikel über das Papierschöpfen zeigen wir Ihnen einen kleinen Ausschnitt aus unserem produktiven Teil der Tagesstruktur. Wenn wir Sie damit neugierig gemacht haben, können Sie gerne bei einem der Märkte oder direkt bei uns vor Ort mehr dazu erfahren und die Produkte auch erwerben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken, natürlich auch ein frohes Osterfest!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr



Stephan Werner

Abteilungsleiter in der Behindertenhilfe Diak

# Gedanken zu Ostern



Bald feiern wir Ostern. An Ostern, so erzählt uns die Bibel, ist Christus „auferstanden von den Toten“. Gott hat ihn von den Toten auferweckt. Aber wie sollen wir uns das vorstellen, dass jemand von den Toten aufersteht? Dass jemand auferweckt wird von den Toten? Jesus selbst hat einmal eine wichtige Hilfe zum Verstehen gegeben. Vielleicht ist er damals gerade mit seinen Jüngern an einem Weizenfeld vorbeigekommen. Ein Weizenfeld, kurz vor der Ernte. Die reifen Ähren strecken sich dem Himmel

entgegen. Jesus bleibt stehen. Er pflückt eine Ähre, nimmt ein kleines Korn heraus und zeigt es seinen Jüngern.

„Seht, wie klein solch ein Korn ist“, sagt Jesus. „Für sich allein ist dieses Korn hart und verschlossen. Wenn es nicht in die Erde fällt, bringt es keine Frucht. Das Korn muss in die dunkle Erde fallen und sterben. Dann wird es sich verwandeln, es wird keimen, und ein neuer Halm und neue Ähren können heranwachsen.“

So ist es auch mit Jesus. Er musste sterben. Er wurde ins Grab gelegt. Aber er ist nicht im Grab geblieben. Er wurde verwandelt. Gott hat ihm neues Leben geschenkt.

Seither ist Jesus bei allen Menschen zu allen Zeiten. Wir können seine Nähe spüren, und wir können spüren, dass Gott uns Menschen liebt.

Das ist die Frucht, die aus dem Tod und aus der Auferweckung Jesu wächst: Gott hat uns lieb.

Er ist bei uns.

Wenn das kein Grund zur Freude, kein Grund zum Feiern ist!

# Circus Compostelli

## Der Circus Compostelli hat's geschafft:

Ein alter Bauwagen wurde einst eilends zum Sechstonner-Circuswagen umgebaut und der Kinder- und Jugendcircus aus Schwäbisch Hall war geboren. Circus, Theater, Kabarett, Vorstellungen von Jung und Alt schweißten die Initiativen und Ideen zu einer starken Gemeinschaft zusammen. Ein buntes und vielfältiges Treiben: Circus Compostelli ist einer der größten Kinder- und Jugendcircusse in Baden-Württemberg. Bis zu 120 Artisten trainieren wöchentlich Jonglage, Einradfahren, Akrobatik, Zauberei, Balance auf Laufkugeln und Stahlseilen, mit Clownerie und am Trapez. Seit 1997 haben wir dafür ein eigenes Circuszelt. Der Circus bietet jedes Jahr an zwei Wochenenden sechs Vorstellungen, zwei vormittags, zwei nachmittags und zwei abends.



**Matinee:** Die Matineevorstellung wird von den Jüngsten des Circus gemeistert. Die Kinder zeigen ihr Können aus den Grundkursen in Form einer Geschichte. Einmal war es die Geschichte von »Tutu und dem Drachen«, ein anderes Mal »Pepe und Pipo reisen um die Welt«, »Die Bremer Circusmusikanten« oder »Upps- der Flickenkasper«. Sie dürfen schon mal gespannt sein, was Sie in der diesjährigen Matinee zu sehen bekommen.

**Bewegungskunst mit Grazie und Stil.** Wenn die Technik erst mal sitzt, beginnt die Kunst des Inszenierens und Koordinierens, des Schaffens einer Form in Zeit und Raum. Die Schülerinnen erfahren die Entwicklung und lernen spielerisch und wie nebenbei eine Menge fürs Leben.

**Hauptprogramm:** Die Vorstellung des Hauptprogramms findet nachmittags statt. Teilnehmer der Aufbaukurse zeigen, was sie in ihrer Disziplin in einem Circusjahr gelernt haben. Ein gemeinsames Thema verbindet das Nummernprogramm: »Manege in Colore«, »Früher wie Heute« und »Zirkusexpress«. Die aktuellen Planungen sind schon so weit gediehen, dass wir sagen können: 2008 wird Sie überraschen!



### After-Eight-Vorstellung:

Die After-Eight Vorstellung ist, wie ihr Name schon sagt, immer kurz nach acht Uhr. Die Ältesten des Circus (hauptsächlich Mitglieder des Special Event Team) gestalten den Abend als Varieté mit Artistik, Tanz und Musik. Sie bieten eine spritzige Unterhaltung mit Untiefen und Tiefgang.




*After-Eight sieht leicht aus ...*

*Jedoch werden die Kräfte aller Akrobaten gefordert.*

**Lebensfreude ins Kriegsgebiet tragen: 2001 schlägt der Circus Compostelli ein weiteres Kapitel auf. Unter**

**Federführung von Andreas**

**Stohlmann und Rudolf Siebert brechen 40 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren mit erwachsenen Begleitern auf. Ziel ist es, den Circus ins noch immer unter Kriegsfolgen leidende Bosnien zu tragen und einigen Kindern dort per Circuskünsten wieder Lebensfreude zu vermitteln.**



Ein Kastenanhänger mit kleinem Circuszelt und reichlich Geräten fährt nach Sarajevo. Dieser bleibt dort stationiert, um über mehrere Jahre hinweg jeweils im Herbst eine Woche lang mit Kindern der umgebenden Schulen und des dortigen SOS-Kinderdorfes circensisch zu arbeiten und zu üben.

Ein friedenspädagogisches Projekt: Weit über eine Million Minen lauern 2008, also 13 Jahre nach Kriegsende heimtückisch auf weiten Flächen des Landes. Häufig treffen sie erwachsene sogenannte »Selbsträumer« und ahnungslose Kinder beim Spielen. Aus der direkten Berührung mit der Minenproblematik in Sarajevo entwickelte sich eine weitere Initiative des Circus Compostelli, MINE-EX genannt. Sie sammelt Spenden für die Entminung in Bosnien. Bisher wurden mit Hilfe dieses friedenspädagogischen Projekts 20.000 Quadratmeter im Stadtgebiet von Sarajevo und auf dem Land außerhalb Sarajevos entmint. Die sichtbaren Kriegsspuren sind das eine, die unsichtbaren das andere. Die



Waldesidylle oberhalb Sarajevos ist voller Minen. Die Plastikbänder deuten auf ein nur unter Lebensgefahr zu betretendes Gelände. Sturm- und wetterfest sind die Bänder nicht, im Gegensatz zu den Minen.

Info und Kontakt:  
[www.circus-compostelli.de](http://www.circus-compostelli.de)  
[www.mine-ex.de](http://www.mine-ex.de)


# Der verdrehte Schmetterling



Ein Metterschling  
mit flauen Bügeln  
log durch die Luft.  
Er wurde einem Computer entnommen,  
dem war was durcheinander gekommen:  
irgendein Rädchen,  
irgendein Drähtchen,  
und als man es merkte,  
da war's schon zu spätchen.  
Da war der Metterschling schon feit wort...  
wanz geit...  
Mir lut er teid.

(Mira Lobe)

Info\_Telefon 07 91.7 53 95 00

therapiezentrum am diak 



Ergotherapie

Logopädie

Physiotherapie

- Wir Therapeutinnen und Therapeuten der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie behandeln Sie fachübergreifend unter einem Dach  
*stationär während Ihres Krankenhausaufenthalts*  
*ambulant*  
*\_auf Rezept (Heilmittelverordnung), auch als Hausbehandlung*  
*\_als Selbstzahler.*

*Immer eine gute Idee: schenken Sie  
einen Gutschein für eine Aromamassage,  
Fango- oder Heublumenpackung*

Das Therapiezentrum am Diak ist ein Unternehmen der Diakonie-Klinikum gGmbH  
Sie finden uns im Hauptgeschoss (HG) des Diakonie-Klinikums. Sie können kostenlos im Parkhaus parken.

Therapiezentrum am Diak GmbH  
Diakoniestraße 10  
74523 Schwäbisch Hall

Telefon 07 91.7 53 95 00  
Fax 07 91.7 53 95 49  
therapiezentrum@diaksha.de

Öffnungszeiten  
Mo - Do 7.30 - 18 h  
Fr 7.30 - 17 h  
und nach Vereinbarung

# Papierschöpfen in der TS-Vellberg



Seit 2003 ist das Papierschöpfen in der TS-Vellberg ein Schwerpunkt unserer Betreuung. Es ermöglicht unseren Beschäftigten sinnvoll produktiv tätig zu werden. Die vielen verschiedenen Arbeitsschritte, welche zum handgeschöpften Papier gehören, verteilen sich auf fast alle Beschäftigten aus den vier TS-Gruppen. Jeder trägt zum fertigen Produkt bei, indem er sein Können zum Einsatz bringt. In den letzten Jahren haben wir die verschiedensten Experimente gemacht. Nun haben wir uns in den einzelnen Arbeitsschritten Routine angeeignet und auch das nötige Arbeitsmaterial angeschafft oder selbst hergestellt.

Zuerst müssen wir Papier mit dem Aktenvernichter klein schreddern.

Dazu verwenden wir Altpapier, das in den verschiedenen Büros liegen bleibt.

Danach werden Servietten zum Einfärben des Papiers klein gerupft. Meistens machen wir Versuche mit neuen Farben. Dazu mischen wir viele Servietten mit verschiedenen Farben.



Wir geben das Papier in einen Mixer und verarbeiten es zu einer dicken Masse. Anschließend können wir mit dem eigentlichen Schöpfen beginnen. Dabei können ganz viele Hände helfen. Tätigkeiten dabei sind: Die Papiermasse aus dem Bottich holen und in einen Rahmen geben und die Feuchtigkeit aus der Masse pressen. Anschließend wird das Papier zum Trocknen aufgehängt.



Nun kommt es darauf an, was wir aus dem geschöpften Papier herstellen wollen. Unsere Erzeugnisse sind hauptsächlich: Fotoalben, Grußkarten, Notizbücher, Adressbücher und kleine andere schöne Kunstwerke. Das Papier wird entsprechend zugeschnitten. Zuletzt verzieren wir unsere Erzeugnisse. So bekleben wir zum Beispiel die Karten je nach Jahreszeit mit verschiedenen Mustern.

Im oberen Bild sieht man die unterschiedlichsten Ergebnisse. Alles haben wir in Eigenproduktion mit viel Liebe hergestellt.

Wir verkaufen diese und noch weitere Artikel an Weihnachtsmärkten in Vellberg und im Schöneck, auf dem Ostermarkt in Obersontheim, am Diak-Fest, am Sommerfest im Schöneck und natürlich am Herbstfest bei uns in Vellberg.



Außerdem haben wir über eine Spende ein tolles Buffet erhalten. Wir nutzen es in der TS-Vellberg, um unsere Artikel auszustellen. Natürlich besteht hier auch die Möglichkeit, unsere Arbeiten zu erwerben.

*Carolin Fischer*



# Ein neues Auto

## Förderverein übergibt Rollstuhllauto an die Diak Behindertenhilfe

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk machte der Förderverein der Behindertenhilfe Schöneck des Evangelischen Diakoniewerkes Schwäbisch Hall am Samstag, 8. Dezember, als er ein nagelneues rollstuhlgerechtes Auto übergab.

Der Förderverein hat sich mit 10.000 Euro an der Finanzierung beteiligt. Der PKW ist so ausgestattet, dass ohne großen Aufwand eine Person mit einem Rollstuhl über eine Rampe an Bord genommen werden kann. „Es ist ein handliches Fahrzeug und leicht zu bedienen“, freut sich Abteilungsleiter Christoph Holl. „Damit können die Mitarbeiterinnen mit Bewohnerinnen problemlos in die Innenstadt fahren und alle Parkmöglichkeiten nutzen“. Das ist mit den sperrigen Kleinbussen in der Haller Altstadt sonst nicht ohne weiteres möglich.



*Sie würden am liebsten gleich eine Runde mit dem neuen Auto drehen: v.l. Abteilungsleiter Christoph Holl, Bewohnerin Simone Meyer, Claudia Büchle und Hermann Göhring vom Förderverein und Peter W. Altmayer, kaufmännischer Vorstand des Diaks Schwäbisch Hall.*

„Damit ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung“, sagte Hermann Göhring, der Vorsitzende des Fördervereins. „Der Verein besteht seit genau 10 Jahren. Wir wollen die Diak-Behindertenhilfe im Schöneck bei Anschaffungen unterstützen, die im normalen Budget nicht finanziert sind“.

Frau Vogelmann, Teamleitung der Wohngruppe 27EG, hat das neue Fahrzeug gleich mit Simone Meyer ausprobiert. Beide waren nach der ersten Fahrt begeistert. „Das Fahrzeug lässt sich wesentlich einfacher handhaben als die großen Vorgängerfahrzeuge“ meinte Frau Vogelmann. Für Simone Meyer war toll, dass sie nahe bei ihrer Betreuerin sitzen konnte und trotzdem eine gute Rundumsicht während der Fahrt hatte.

Auch das neue Gurtsystem für den Rollstuhl ist sicherer und gleichzeitig einfacher und logischer zu bedienen. Frau Vogelmann fügte noch an, dass der körperliche Einsatz einen Rollstuhl ins Auto zu befördern, erfreulich gering ist.

# Spendenberichte

## Sanitätshaus Erling spendet für Diak- Behindertenhilfe

„Spenden statt schenken“ - diese gute Idee setzte das Sanitätshaus Erling in die Tat um. Zu Weihnachten wurde auf Geschenke für Kunden und Geschäftspartner verzichtet, stattdessen erhielt die Behindertenhilfe des Diak eine Spende. Abteilungsleiter Christoph Holl freut sich über die Unterstützung in Höhe von 500 Euro, die ihm der Inhaber des Sanitätshauses, Udo Leser, überreichte.



## Seniorenkreis Untermünkheim-Enslingen spendet für Diak-Behindertenhilfe



Der Seniorenkreis Untermünkheim-Enslingen trifft sich regelmäßig zu den verschiedensten Aktivitäten und tut Gutes für andere. Bei der Adventsfeier in Untermünkheim wurde ein Spendenkässchen aufgestellt, und den Inhalt von 310 Euro erhielt die Behindertenhilfe des Evang. Diakoniewerkes Schwäbisch Hall. Ernst Trumpp und Anneliese Rauschmayer übergaben die Spende bei einem Besuch im Schöneck an Abteilungsleiter Christoph Holl.

Beide Spenden werden für das Kinästhetik-Training verwendet, das die Bewegungsfähigkeit der Menschen mit Behinderung verbessert und in der Behindertenhilfe des Diak mit sehr gutem Erfolg angewendet wird. Zur Begleitung von Projekten mit den BewohnerInnen sollen sogenannte Peertutorinnen zum Einsatz kommen. Das sind MitarbeiterInnen mit besonderer Weiterbildung, die die BezugsbetreuerInnen der Wohngruppe bei Kinästhetik-Projekten unterstützen.

**Beiden Spendern wollen wir an dieser Stelle nochmals herzlich für die großzügige Unterstützung danken!**

# Rätsel, Spaß und Allerlei



## DIE SIEBEN EIER

ES GAB EINMAL EINE ALTE MARKTFRAU, DIE HATTE AM ABEND NOCH 7 EIER IN IHREM KORB. SIE VERTEILTE SIE AN 7 KINDER UND ZWAR SO, DASS 1 EI IM KORB ÜBRIG BLIEB. WIE WAR DAS MÖGLICH?





UNSER WUNDERTIER SETZT SICH AUS VIELEN VERSCHIEDENEN TIEREN ZUSAMMEN. WELCHE SIND DAS? ZUSÄTZLICH SIND IM RECHTEN BILD 10 FEHLER VERSTECKT. FINDEN SIE SIE?



6				1	
			5	2	
5				6	1
1	6				4
	3	6			
	1				2

© Daily Sudoku Ltd 2007. All rights reserved.

Daily SuDoku for Kids: Wed 11-Apr-2007 medium

### SUDOKU

SCHAFFEN SIE ES, DAS SUDOKU SO AUSZUFÜLLEN, DASS IN EINER REIHE, EINER SPALTE UND IN EINEM BLOCK (6x6 UNTERQUADRATE) DIE ZAHLEN VON 1-6 NUR EINMAL VORKOMMEN?

**FEHLER FINDEN SIE AN FOLGENDEN STELEN DES WUNDERTIERS:**  
 1. AM RECHTEN GEWEIH, 2. RECHTS VOM AUGE,  
 3. AM HALS, 4. AM HINTEREN OHR,  
 5. AM FLÜGEL, 6. AM HÖCKER,  
 7. AM SCHWANZ, 8. AM EUTER,  
 9. AM LINKEN HINTEREN FUSS,  
 10. AM LINKEN VORDEREN FUSS

**DIE LÖSUNGEN**  
**DAS SIEBTE EI:**  
 DAS SIEBTE KIND ERHIELT DEN KORB MIT DEM EI  
**DAS WUNDERTIER BESTeht AUS:**  
 HIRSCH, ELEFANT, SCHWAN, HAHN, DROMEDAR,  
 KUH, KATZE, PFERD SCHLANGE, GIRAFFE

6	5	2	4	1	3
3	4	1	5	2	6
5	2	4	3	6	1
1	6	3	2	5	4
2	3	6	1	4	5
4	1	5	6	3	2

# Gesundheitstipps



Winter ade – wir machen uns „Frühlings-fit“!

Der Winter neigt sich dem Ende zu und damit auch die kurzen, oft trüben Tage. Am Ende des Winters macht uns immer wieder die sogenannte „Frühjahrs-müdigkeit“ zu schaffen. Sie wirkt sich bei manchen Menschen gelegentlich negativ auf die Befindlichkeit aus. Wie kann diese nun überwunden werden?

In der dunklen und kalten Jahreszeit mangelt es an Frischkost aus heimischer Landwirtschaft. Bei dem aus fernen Ländern eingeführten Obst und Gemüse kommt es oft durch chemische Vorbehandlung und lange Lagerzeiten zu einem erheblichen Verlust von wertvollen Inhaltsstoffen wie z.B. den Vitaminen. Als Mitursache für die Frühjahrs-müdigkeit kann deshalb auch ein Mineralstoff- und Vitaminmangel in Frage kommen.

Die nachfolgenden Rezepte für Obst- und Gemüsesäfte sollen einem eventuellen Vitamin- und Mineralstoffmangel vorbeugen und das Immunsystem stärken.



## Im Dienste Ihrer Gesundheit

Der Förderverein „Sieben Haller Apotheken“

### **Dreikönig-Apotheke**

Christine Wanke  
Am Spitalbach 21  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0 79 1 / 9 70 91-0  
Fax 0 79 1 / 9 70 91-20

### **Hagenbach-Apotheke**

Nicole Bohusch  
Hagenbacher Ring 32  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0 79 1 / 5 16 44  
Fax: 0 79 1 / 5 16 44

### **Hessental-Apotheke**

Claudia Raab  
Grauwiesenweg 2/1  
74523 Hessental  
Tel. 0 79 1 / 9 30 70-0  
Fax: 0 79 1 / 9 30 70-30

### **Hirsch-Apotheke**

Volker Fehst  
Gelbinger Gasse 18  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0 79 1 / 97 48  
Fax: 0 79 1 / 83 95

### **Kreuzäcker-Apotheke Löwen-Apotheke**

Edmund Felger  
Am Limpurger Platz  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0 79 1 / 9 30 97-0  
Fax 0 79 1 / 9 30 97-26

Dr. Ernst Breit  
Am Markt 3  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0 79 1 / 63 50  
Fax: 0 79 1 / 85 54 27

### **Mohren-Apotheke**

Hans-Martin Woide  
Neue Straße 10  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0 79 1 / 67 29  
Fax: 0 79 1 / 86 86



## APFEL- BETE- MÖHREN- MIX

- ZUTATEN:** ÄPFEL, MÖHREN UND ROTE BETE (AUS BIOLOGISCHEM ANBAU) JEWEILS ZU GLEICHEN TEILEN, 1 TL WALNUSSÖL
- ZUBEREITUNG:** OBST/GEMÜSE WASCHEN, UNGESCHÄLT (WENN MÖGLICH) IN STÜCKE SCHNEIDEN UND MIT APFELSAFT UND ÖL IM MIXER PÜRIEREN. MIT ZITRONENSAFT UND ETWAS HONIG ABSCHMECKEN UND SERVIEREN.

## KRÄUTERDRINK

- ZUTATEN:** 1 BECHER SAHNE - JOGHURT, 1 KLEINES GLAS MINERALWASSER, 3 EL GEMISCHTE, FRISCHE KRÄUTER NACH BELIEBEN, ETWAS ZITRONENSAFT, 1 PRISE SALZ UND FRISCH GEMAHLENE PFEFFER
- ZUBEREITUNG:** DIE KRÄUTER FEIN SCHNEIDEN UND ALLE ZUTATEN MIT DEM SCHNEEBESEN KRÄFTIG DURCHSCHLAGEN.

## MANGODRINK

- ZUTATEN:** 1 REIFE MANGO (BIO-QUALITÄT), 125ML MÖHRENSAFT, 125ML FRISCH GEPRESSTER ORANGENSAFT, 1/2 TL WALNUSSÖL
- ZUBEREITUNG:** DIE MANGO SCHÄLEN, IN STÜCKE SCHNEIDEN UND MIT DEN ÜBRIGEN ZUTATEN IM MIXER PÜRIEREN.

## PIKANTER TOMATENCOCKTAIL

- ZUTATEN:** 400 G TOMATEN, 1/2 SELLERIEKNOLLE, 1/2 SALATGURKE, 1 APFEL (MÖGLICHSST BIO-QUALITÄT), 200 ML MINERALWASSER, 1/2 EL OLIVENÖL, 1 PR. SALZ, WEISSER PFEFFER
- ZUBEREITUNG:** TOMATEN MIT KOCHENDEM WASSER ÜBERBRÜHEN UND HÄUTEN, ÜBRIGES GEMÜSE WASCHEN UND BIS AUF DEN APFEL SCHÄLEN, ALLES IN STÜCKE SCHNEIDEN UND MIT DEN ÜBRIGEN ZUTATEN IM MIXER PÜRIEREN. EVENTUELL ZUSÄTZLICH NOCH MIT CAYENNE-PFEFFER ABSCHMECKEN.

**TIPP:** WER KEINE ZEIT ZUM MIXEN HAT, KANN FERTIGE GEMÜSE- UND OBSTSÄFTE – AUCH IN BIO-QUALITÄT – PREISWERT IM SUPERMARKT KAUFEN! AUS FRISCH- ODER BUTTERMILCH LASSEN SICH MIT FAST ALLEN OBSTSORTEN (AUCH AUS DER TIEFKÜHLTRUHE) LECKERE MILCHMIXGETRÄNKE ZUBEREITEN. HONIG, AHORN SIRUP, ZITRONENSAFT, VANILLE UND ZIMT SIND DABEI BELIEBTE GESCHMACKSBEIGABEN.

# Spaß und Spiel ohne Grenzen - Ein erlebnisreicher Nachmittag!



Regenwetter? Für uns, die unternehmungslustige Werkstattgruppe 330G ist es keine Herausforderung, einen verregneten Urlaubstag zu gestalten.

Da unser ursprüngliches Ausflugsziel buchstäblich ins Wasser fiel, führte uns unsere Suche zu einem Indoorspielplatz ins Ellwanger Industriegebiet. Dort wurde eine ehemalige Tennishalle in eine umfangreiche

Spiel Landschaft verwandelt.

Nach einem vielfältigen und ausgiebigen Mittagessen, das keinerlei Wünsche offen ließ, tobten sich Bewohner und Betreuer gleichermaßen aus.

Im Indoorspielplatz fand jeder von uns seine individuelle Möglichkeit, den Nachmittag selbstbestimmt zu gestalten.

Christel Bullinger, Susi Parra und Monika Eggner genossen eine gemütliche Runde bei Cappuchino und Apfelstrudel. Der Spielepark schien wie für uns gemacht.

Für Stefan Pröllochs, den Mann mit der Vorliebe für alles Technische, waren batteriebetriebene Gocarts die Attraktion des Tages. Andere begeisterten sich für die große Rutschbahn, das Kugelbad oder den verwinkelten Geschicklichkeitsparcour.

Das riesengroße Trampolin fand jedoch den größten Zuspruch.



Michael Butsch brachte mit seinem hervorragenden Rhythmusgefühl das Trampolin zum Schwingen und schaffte es, seinen Mitbewohner Karl Geldner mit einzubeziehen. Dieser lag entspannt da und ließ sich von den rhythmischen Bewegungen treiben. Nach langem Toben erwachte in uns der Wunsch, ein eigenes Trampolin zu besitzen. Spontan kam uns die Idee, das ehemalige Schwimmbecken im Schöneck zu einem Bodentrampolin umzubauen.



Vielleicht würde unser Anliegen auch das Interesse von umliegenden Schulen, Kindergärten und Vereinen wecken, die das Angebot bestimmt gerne annehmen würden. Es war für uns alle ein gelungener Nachmittag mit der Feststellung, dass der Spieltrieb auch im Erwachsenenalter niemals erlischt.

*Anke Nicklas  
Stephanie Rüeck*

# Das Diak:

## Starten Sie mit uns ins Berufsleben!

In der Behindertenhilfe des Diak leben Menschen mit geistiger Behinderung. Möchten Sie Verantwortung für diese Menschen mit Handicaps übernehmen?



Wir bieten interessante und attraktive Stellen für

- **Ausbildung zur Heilerziehungspflege inkl. Vorpraktikum**
- **Freiwilliges Soziales Jahr**
- **Zivildienst**

Wir sind ein Träger der Evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall.

### Kontakt

Christoph Holl (Schöneck), Telefon 0791 - 756 277, [choll@dasdiak.de](mailto:choll@dasdiak.de)  
Stephan Werner (Vellberg), Telefon 07907 - 94 280, [swerner@dasdiak.de](mailto:swerner@dasdiak.de)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.dasdiak.de/behindertenhilfe.html](http://www.dasdiak.de/behindertenhilfe.html)

Alles klar? ... dann senden Sie uns Ihre Bewerbung zu!

Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.

Dienstleistungszentrum Personal  
Am Mutterhaus 1  
74523 Schwäbisch Hall

[www.dasdiak.de](http://www.dasdiak.de)